

A

AUSFAHRT

INFORMATIONSBLETT

des

BMW Club Wien

B I S

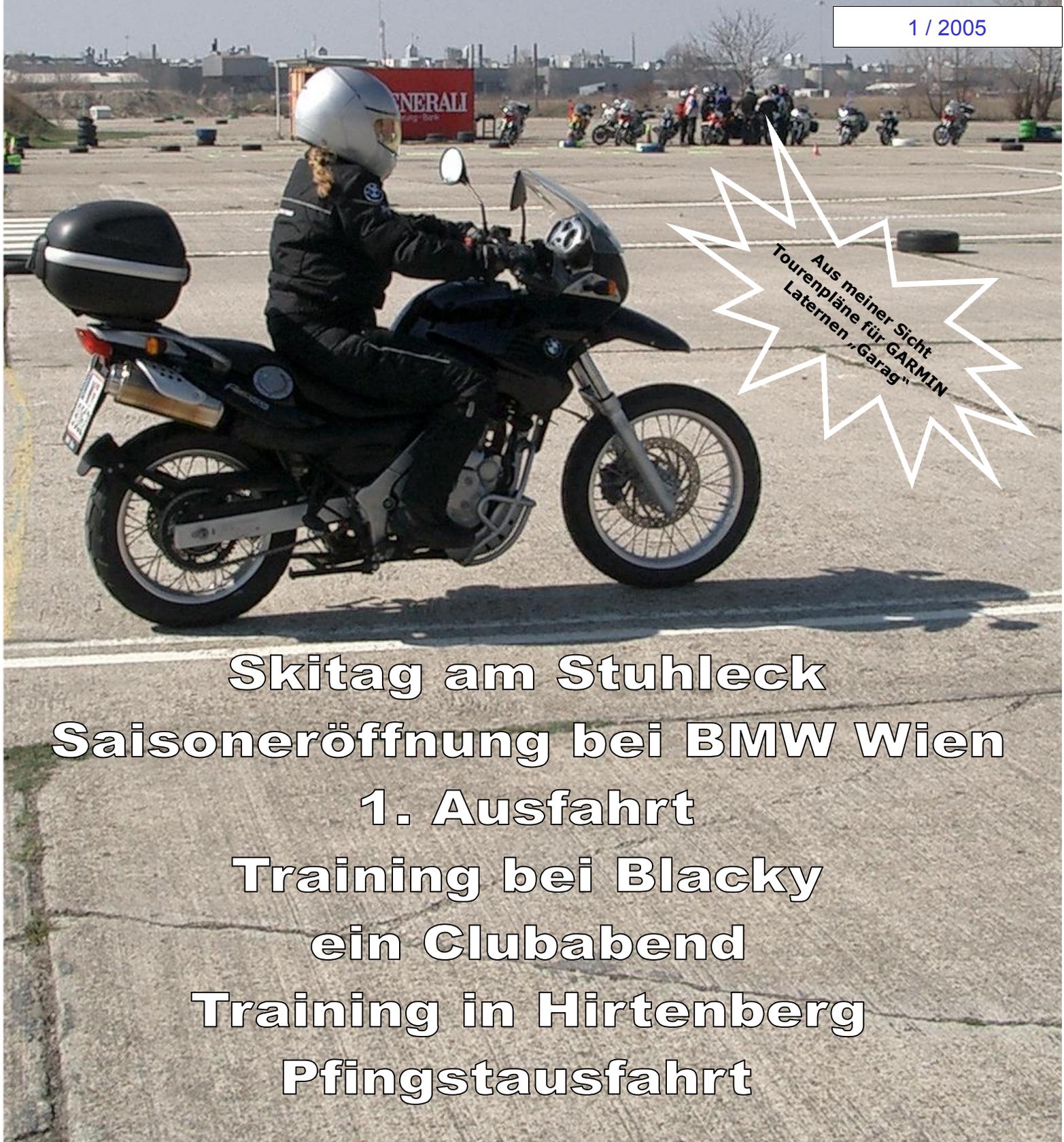
Z

ZÜNDUNG

**BMW Club
Wien**



1 / 2005



Aus meiner Sicht
Tourenpläne für GARMIN
Laternen „Garag“

Skitag am Stuhleck
Saisoneröffnung bei BMW Wien
1. Ausfahrt
Training bei Blacky
ein Clubabend
Training in Hirtenberg
Pfingstausfahrt

Herausgeber:
BMW Club Wien
Postfach 137, 1101 Wien

Email: info@bmw-club-wien.at
Web: www.bmw-club-wien.at

Layout und Produktion:
Martin Kliwar

WMP-Druckvorbereich GmbH

Der Nachdruck einzelner Artikel oder Auszüge aus denselben, sowie die Vervielfältigung oder Verbreitung sind nur mit Genehmigung des Clubvorstandes gestattet.

Aus meiner Sicht



Liebe Clubmitglieder !

Mit dem Clubjahr 2005 hat entsprechend dem Wahlergebnis ein neuer Vorstand die Arbeit im BMW Club Wien aufgenommen. Als neu gewählter Obmann ist es mir an dieser Stelle nochmals sehr wichtig, in meinem Namen und im Namen meiner Vorstandskolleginnen und Kollegen dem scheidenden Vorstand, vor allem aber seinem Obmann Martin Kliwar, ein herzliches „Danke“ für die in den letzten 10 Jahren geleistete Arbeit zu sagen! Dadurch war es möglich, einen bestens situierten Club zu übernehmen und der neue Clubvorstand wird sich sehr bemühen müssen, um diesem hohen Anspruch weiter gerecht zu werden. Ein paar Worte der Erklärung an dieser Stelle nochmals zu den wahrscheinlich für einige von Euch sehr überraschenden Änderungen bei den Clubabenden:

Bis November 2004 gab es trotz einer vom scheidenden Clubvorstand schriftlich und als Beilage zu unserer Clubzeitung versendeten Bitte, ab Jänner 2005 am Gestalten und an der Arbeit für den BMW Club Wien zukünftig mitzuwirken, nur einige Bewerbungen. Erst sehr knapp vor der Generalversammlung am 2. Dezember 2004 konnte unter Berücksichtigung der Verlegung des Clubabends von Donnerstag auf Freitag bzw. der Festlegung, nur einen Clubabend im Monat abzuhalten, eine Kandidatenliste für einen Wahlvorschlag erstellt werden.

Dem neuen Vorstand ist sehr bewusst, dass wir damit einigen Mitgliedern, die gerne und regelmäßig am Clubgeschehen teilgenommen haben, große Schwierigkeiten bereitet haben.

Ich bitte daher nochmals alle Betroffenen um Verständnis und ersuche Euch, trotzdem so oft als Möglich an unserem Clubleben aktiv teilzunehmen.

Ein großes Dankeschön möchte ich **allen** Sponsoren (Logos in der Clubzeitung) sagen. Nur durch diese wichtige Unterstützung ist auch in Zukunft ein aktives Clubleben mit verschiedensten Veranstaltungen möglich .

Einer meiner Schwerpunkte der Saison 2005 ist das „Fahren in der Gruppe“:

Ich bitte die Teilnehmer an Ausfahrten an dieser Stelle nochmals, dem Ersuchen der Tourenguides zu entsprechen und nach Möglichkeit in Gruppen mit maximal 5 Motorrädern (Tourenguide inklusive) zu fahren. Vor allem aber die Einteilung in „zügig“ und „gemütlicher“ fahrende Gruppen sehr selbstkritisch zu beachten. Dies ist ein enormer Beitrag zur Sicherheit und damit letztendlich zum Fahrspaß in unserer Gemeinschaft (beiliegend „Verhaltensregeln für das Fahren in der Gruppe“).

Neu eingeführt wurde der „Familientarif“ (Beitrag in der Zeitung) und neu ist auch das von uns mit BMW Wien verhandelte und natürlich **ausschließlich für Clubmitglieder** gültige **Serviceangebot**: zusätzlich zum jetzt schon gültigen Rabatt von 10% auf das benötigte Material ab sofort auf alle Reifenmarken ein Rabatt von 30% und eine Ermäßigung von 50% auf die für den Reifenwechsel notwendige Arbeitszeit.

Dafür bedanke ich mich im Namen aller Clubmitglieder herzlichst bei der Geschäftsleitung von BMW Wien und im besonderen beim Leiter Motorrad, Herrn Mag. Markus Ferch.

Abschließend noch eine besondere „Vorankündigung“: Es wird heuer erstmals möglich sein, das Abschlussfest, unseren „Sautanz“, tatsächlich mit Spanferkel im neuen BMW-Motorradzentrum in der Heiligenstädterstraße zu feiern. BMW Wien stellt dafür die Räumlichkeiten zur Verfügung und übernimmt die Kosten für das Catering.

Merkt Euch den Termin **26.11.2005** bitte jetzt schon mit dicken Lettern in Eurem Terminkalender vor !!

Eine schöne und unfallfreie Saison 2005

wünscht Euch

Peter

Unser Skitag am Stuhleck am Samstag, den 29.01.05

Pünktlich um 7.45 Uhr treffen wir uns bei der BP Tankstelle Wien-Süd.



Bei herrlichen Sonnenschein aber minus 9° C machen wir unsere ersten Aufwärmübungen.



Ein Lob an unseren Skitourenguide "Helmut", denn es war ein gelungener Skitag !

Text und Fotos: Hermine M.

Wir wedelten durch tief verschneite Wälder den Berg hinunter.



Auch der Einkehrschwung mittags in der "Friedrichs Hütte" passte ganz genau, denn gerade wurde live die "Alpine Ski WM" übertragen.



Eine kurze Stehpause in der Sonne !!

Eigentlich stehen hier gar nicht so viele Leute beim 4-Sessellift angestellt, wie es scheint. Doch jeder wollte noch schnell den tollen Pulverschnee nützen.



Laternen „Garag“



*In der "Laternen-Garag" hat in den letzten Jänner-Tagen Folgendes sich zugetragen:
Am 27.1. in den Morgenstunden - hab ich mein Auto nicht mehr gefunden!
Wie ihr hier seh't, - hat es der Wind mit Schnee verweht.
Als Räum-Dienst steht deshalb parat:
Euer Mitglied Hildegard !*

In der „Laternen-Garag“ hat in den letzten Jänner-Tagen Folgendes sich zugetragen:
Am 27.01. in den Morgenstunden
Hab ich mein Auto nicht mehr gefunden!
Wie ihr hier seh't,
Hat es der Wind mit Schnee verweht.
Als Räum-Dienst steht deshalb parat:

Euer Mitglied Hildegard !

Saisonöffnung bei BMW Wien



Die Motorradherzen schlagen höher, endlich ist der 12. März gekommen, Saisonstart bei BMW Wien im neuen BMW Zentrum in der Heiligenstädter Straße 64.

Ab 8:45 Uhr weisen die Mitglieder des BMW Club Wien den Ankommenden den Weg zum Parkplatz, der aufgrund des Schneeregens knapp ist, da die meisten Besucher mit dem Auto kommen.

Der Andrang ist groß, viele wollen die neue R1200RT und die neue R1200ST besichtigen und auch probefahren. Probefahrerwagen aufgrund des schlechten Wetters nur wenige.

Auch bei den Gebrauchten und am Zubehörmarkt tummeln sich viele herum, gibt es doch heute mindestens 10% Rabatt.

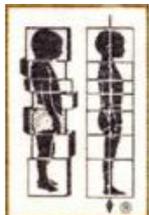
Die Mitglieder des BMW Club Wien stehen den Interessenten mit Rat und Tat zur Verfügung und so manche Kontakte werden für eine neue Clubmitgliedschaft geknüpft.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Text: Helmut Bleimer



Werbung



Sascha Bauer
Rohrhofer
Therapie- und Massageinstitut
Marc Aurel Str. 69, 1010 Wien
Tel./Fax: 01 4796352
10 € BMW Club Wien Rabatt

BMW Wien
Motorradzentrum

Heiligenstädter Straße 64
1190 Wien
Tel. 01/368 68 68-0



Unsere Zeitung wurde hergestellt

auma[®]
AUSTRIA
automatisiert Armaturen



REPR und **DRUCKSERVICE**
2340 Mödling, St. Gabriel, Grenzgasse 111/9/4
Tel. 02236/21630 -0, Fax DW -20, ISDN DW -60
e-mail: wmp@wmp-druck.at

1. Ausfahrt: Vielleicht finden wir noch Schnee

Unsere ERSTE Ausfahrt wurde wegen des langen Winters nicht wie ursprünglich geplant in das Alpenvorland, sondern durch das Weinviertel gestartet. Eigentlich habe ich geglaubt, dass auf Grund der eher schlechten Wettervorhersage „Regen der gegen Abend auch in Schneefall übergehen kann“ nicht sehr viele Teilnehmer kommen würden. Zu unserer Überraschung waren 9 Motorräder und 3 PKW pünktlich beim vereinbarten Treffpunkt. Davon waren **7 GS, eine F 650 und ich mit einer von BMW Wien geliehenen R 1200RT.**

Da die erste Ausfahrt vor allem zum Eingewöhnen nach der Winterpause dienen sollte, fuhren wir in **3** Gruppen über die Südost-Tangente bis Korneuburg-Ost, weiter über die B6 nach Ernstbrunn, wo wir im „Gasthaus zum Roten Hahn“ eine Kaffeepause einlegten.

Nachdem wir uns gestärkt hatten, fuhren wir die B40 über Eggendorf im Thale und Hollabrunn bis Eggenburg.

Hier, an der Grenze vom Weinviertel zum Waldviertel, begann es leicht zu regnen. Außerdem mussten wir noch einige mit Streuriesel verzierten Kurven bis zum Mittagessen bei der „Grasl Wirtin“ in Mörtersdorf meistern.

Nach dem ausgezeichneten Essen fuhren wir über Gars am Kamp durch das Kamptal über Fels/Wagram bis Absdorf. Hier wärmten wir uns in einem kleinen Kaffeehaus bei köstlichen Mehlspeisen noch einmal auf. Dabei wurde schon über das Fahrsicherheitstraining bei Blacky und die nächsten Ausfahrten diskutiert. Wir waren froh, dass wir den Wetterbericht nicht ernst genommen und die Ausfahrt unfallfrei beendet haben.



Text: Pauli

Teilnehmer: Werdenich Peter, Taraska Gerhard, Dr. Frank Werner, Schmozer Gerhard, Neumayer Michael, Lindner Reinhold, Riedler Paul, DI Maschek Helmut und Johanna, Maringer Manfred und Hermine und Franz Burian mit Gattin sowie 2 Gäste von der Saisoneroöffnung.

Tourenpläne für GARMIN

Hallo Freunde!

Wer von euch einen GARMIN besitzt und die Tourenpläne für unsere Ausfahrten in dieser Form erhalten möchte, sendet bitte ein Mail an: info@bmw-club-wien.at Dann kann ich alle Interessenten in meinen Mailverteiler eintragen.

Eure Software muss zur Zeit mindestens Version 6.5 und die Karte Nr. 7 sein.

Auf schöne Kurven freut sich

Helmut, Tourenwart

Training bei Blacky

Am 3. April fand unser schon traditionelles Training bei „Blacky“ statt. Das Wetter meinte es gut mit uns – es war zwar kühl, aber sehr sonnig. Unser Training war auch gleichzeitig für die Polizisten der heurige Saisonauftakt. Mit 31 Teilnehmern war es heuer außerordentlich

gut besucht. Leider musste der Endurokurs krankheitsbedingt entfallen. Aber alle Waren mit Elan und Begeisterung beim Trailtraining und bei der Straßenperfektion dabei. So konnten wir wieder viele Tipps und Anregungen für unseren Motorradalltag mitnehmen, um uns ei-

nen guten Start in eine unfallfreie Saison zu ermöglichen. Zu Mittag konnten wir uns beim Grillbuffet stärken. Auch gab es heuer besonders reichlich von selbstgemachten Kuchen unserer Clubmitglieder.

M. Taraska



15.04.2005 - ein Clubabend

Verhaltensregeln für das Fahren in der Gruppe:

- Genügend Zeit für Pausen einplanen
Nur ausgeruhte Fahrer sind konzentriert und aufmerksam.

- Tanken
Es ist selbstverständlich, dass alle Fahrzeuge vor der Abfahrt voll getankt sind.

- Briefing vor der Abfahrt
Besondere Punkte, neuralgische Stellen, der nächste geplante Halt.
Verhaltensregeln besprechen.

- Gruppeneinteilung festlegen
Hier soll von den Tourenguides eine passende Auswahl für zügigere und gemütlichere Gruppen getroffen werden.

Weniger routinierte Fahrer fahren vorne in der Gruppe

- Der Schlussmann soll ein routinierter Fahrer sein
Je größer die Teilnehmerzahl, umso höher ist die Gefahr aufgrund von Überholvorgängen den Anschluss an die Gruppe zu verlieren.

- Der Führende in der Gruppe fährt immer links
Die nachfolgenden Motorräder jeweils um maximal eine Motorradbreite versetzt.



Links heißt höchstens bis zur Mitte der eigenen Fahrbahnhälfte.

Der Nachfolgende fährt am rechten Fahrbahnrand.

Dessen Hintermann wiederum gerade so weit nach links versetzt, dass er am Motorrad des vor ihm fahrenden vorbei sehen kann.

- Ortseinfahrten mit vorgeschriebener Geschwindigkeit passieren

- Nach Ortsausfahrten erst dann beschleunigen, wenn der Letzte in der Gruppe die Ortsausfahrt passiert hat

- Kein Überholen in der Gruppe

Andere Positionen innerhalb der Gruppe nur nach den Pausen einnehmen.

- Überholen anderer Verkehrsteilnehmer

Der Überholvorgang soll der Dynamik der Motorräder entsprechend erfolgen.

- Tourenguide fährt nach dem Überholen solange links wie es der Gegenverkehr zulässt

Damit zeigt er der nachfolgenden Gruppe an, dass gefahrloses Überholen möglich ist.

Nach dem Überholvorgang sofort rechts einreihen, um Platz für den Hintermann zu schaffen.

Passiert das nicht, hat es der Nachfolgende schwer, sich gefahrlos vor dem überholten Fahrzeug einzureihen.

- Keine verkehrsregelnden Maßnahmen setzen

Wir halten keine Verkehrsteilnehmer vor Kreuzungen auf oder erzwingen uns die Vorfahrt.

- Autos in der Gruppe

Unsere Mitglieder in ihren zweispurigen Fahrzeugen werden ersucht, einen entsprechenden Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Motorrad einzuhalten.

- Trotz Führung der Gruppe durch einen Guide fährt jeder Teilnehmer eigenverantwortlich!!

- Feedback

Was hat dir besonders gut / weniger gut / eher nicht gefallen.

Text: G.Ochsenbauer/G.Taraska, Foto: J.Lottes

Training in Hirtenberg 23. 04. 2005

Pünktlich um 9 Uhr trafen mehr als 20 Motorradfahrer am **Parkplatz in Hirtenberg** ein. Franz brachte wie immer die notwendigen Hilfsmittel und Kaffee mit. Dank unserer „Zuckerbäckerinnen“ war auch reichlich Kuchen vorhanden.

Einige halfen Gerhard Ochsenbauer (geprüfter Fahrlehrer und Instruktor) zur demonstrativen Aufstellung der Motorräder. Diese wurden so posiert, dass sie

- den gesetzlichen,
- den noch erlaubten und
- den „absolut zu geringen“ **Sicherheitsabstand**

zeigten. Diese Veranschaulichung öffnete so manchem die Augen.

Mit anschließenden Übungen verging der Vormittag wie im Flug.

Ab Mittag stand eine **kleine Ausfahrt** auf dem Programm, bei der wir in kleinen Gruppen die viele Theorie in die Praxis umsetzten. Auf kleinen kurvigen Straßen schlängeln wir uns von Hirtenberg **nach Bernstein**.





Dort feierte unser Clubmitglied **Karl Felbauer, beim Krug** in Bernstein, seine **Saisoneroöffnung**. Bei **geselligem** Zusammensitzen, einer Führung durch Karls neue Firma, und einer individuellen Heimfahrt beendete jeder für sich einen schönen und lehrreichen Motorradtag.

Mit der Dynamik des Motorrades, mit der entsprechenden Vorsicht und unter Einhaltung der Gesetze, sollte es für jeden eine schöne und unfallfreie Saison werden.



Euer Tourenwart Helmut Bleimer



Pfingstausfahrt 14. – 16. 5. 2005 (erzählt aus der Sicht von Henriette Frank)

Treffpunkt zur Pfingstausfahrt wie so oft – Tankstelle Triester Straße.



Nach Volltanken und Austeilen der Route fuhren 18 Personen mit 15 Motorrädern los. Drei Gruppen bestimmten das Tempo: Gerhard flott, Pauli gemütlich, Helmut urgemütlich. Später sollte sich herausstellen, dass die Urgemütlichen auch schon mal vorne waren oder oft nur unwesentlich später das Ziel erreichten. Das Wetter war kühl aber trocken und nach der Autobahnausfahrt Wöllersdorf über Gutenstein und Klostertal hatten die etwas versteiften Muskel nach der langen Winterpause Gelegenheit so richtig in Fahrt zu kommen. Kurze Rast in Schwarzau und rein ins Vergnügen über Gloggnitz und den Feistritzsattel bis zur Teichalm, wo wir uns auf der Stoakoglhütte stärkten, die meisten mit einer z'sammg'legten Knödlsuppn.



Weiter über Frohnleiten, Deutschfeistritz über die Pack und Klippitzthörl erreichte uns kurz vorm Ziel bei Ludmannsdorf noch der Regen. Im Gasthof **K a r a w a n** kenblick – Essen reichlich, Zimmer in Ordnung – stellten uns die freundlichen Wirtsleute zwei Zimmer mit Strahler zur Verfügung, um die nassen Sachen zu trocknen – eine dampfige Angelegenheit.



Am zweiten Tag war kein Vorgeplänkel mehr angesagt und es ging ans Ganze. Über den Wurzenpass nach Kranjska Gora (Slowenien) wollten wir auf den Vrsic-Pass, der aber aufgrund eines umgekippten LKW gesperrt war. Mit der urgemütlichen Gruppe fuhr Helmut noch auf den Predil; wir alle überschritten die Grenze nach Italien, das Kanaltal entlang und weiter über das Nassfeld, Arnoldstein wieder zurück zur unserem Quartier. Mit ca. 300 km war der zweite Tag um etwa 140 km kürzer als der erste, aber alle waren zufrieden und der Abend klang gemütlich aus. Ein paar vertraten sich die Füße (mit Hundebegleitung), andere ließen bei einem Glas Wein die Seele baumeln.

Obwohl es immer wieder bewölkt war, hielt auch am dritten Tag das Wetter und zügig fuhren wir – mit Zwischenpausen – wieder nach Hause. Jetzt waren wir so richtig warm und genossen die Strecke über Ferlach, Höllberg, Fressing, Fernitz, Kleinsemmering, Feistritzsattel bis Dreistetten, wo wir beim Scherrer-Wirt noch ein letztes Mal zusammentrafen.



Unser aller Dank gilt jenen, die sich die Mühe gemacht haben, die Tour zusammenzustellen und abzufahren. Vor allem aber den Gruppenführern Helmut, Pauli und Gerhard, die uns zwar geber nie überfordert haben, sodass – auch aufgrund der Disziplin der Gruppe – nach ~1200 km alle heil wieder zu Hause gelandet sind und die Pfingstausfahrt ein tolles Erlebnis wurde. Danke auch an Jaqueline, die für die Verrechnung zuständig, um das Wohlfühlen der Gruppe bemüht war und fleißig fotografierte.

